

## Musikfilme der DEFA – Herbst-Special 2018

Seit ihrer Gründung zeigte die DEFA schnell ein reges Interesse an der filmischen Umsetzung musikalischer Bühnenwerke. In den 1940er-Jahren entstanden zunächst Opern-Adaptionen, die bald ergänzt wurden durch Verfilmungen von Operetten. Ab den späten 1950er-Jahren entwickelte die DEFA zudem eigene Stoffe und stellte mehrere heitere und farbenfrohe Musik- und Revuefilme her. In diesem Herbst präsentiert der DEFA-Filmverleih ein Verleihpaket mit drei dieser Musikfilme.



### RAUSCHENDE MELODIEN

DDR 1955 | R: E.W. Fiedler | D: Jarmila Kširová, Sonja Schöner, Erich Arnold, Rolf Weih, Gerhard Frickhöffer, Josef Egger | 86 Min.

Basierend auf *Die Fledermaus* von Johann Strauss, hält mit *Rauschende Melodien* das bekannteste Werk der „goldenen Operettenära“ Einzug ins DEFA-Studio. E.W. Fiedler, Regisseur, Autor und Kameramann in einer Person, verkürzt die bekannten Strauss'schen Melodien und bereitet ein kurzweiliges Vergnügen durch muntere Dialoge. Herausragend sind die Leistungen des Österreicher Josef Egger als Frosch und der tschechischen Operndiva Jarmila Kširová als pompöse Rosalinde.

Format: DCP (ab November), 35mm, DVD



### REVUE UM MITTERNACHT

DDR 1962 | R: Gottfried Kolditz | D: Manfred Krug, Christel Bodenstein, Werner Lierck, Claus Schulz, Hans Klering, Gerry Wolff | 103 Min.

Bringt die Entführung eines Architekten, eines Autors und eines Dramaturgen die Revue meiner Träume zustande? Dies fragt sich Manfred Krug als Komponist Alexander Ritter und versucht, mit flotten Sprüchen und respektlosen Gags ein Projekt zu verwirklichen, an das niemand glaubt. Die locker aufgelegten Darsteller sowie die Musik von Gerd Natschinski, interpretiert von bekannten Schlagersängern der Zeit, verleihen der Komödie von Gottfried Kolditz einen spielerischen Charme.

Format: DCP, 35mm, DVD



### DIE SCHÖNE LURETTE

DDR 1960 | R: Gottfried Kolditz | D: Evelyn Cron, Jiří Papež, Otto Mellies, Hannjo Hasse, Marianne Wünsch, Jochen Thomas | 83 min.

Mit *Die schöne Lurette* erscheint nochmals eine Operettenverfilmung im DEFA-Kostüm, inszeniert nach Jacques Offenbachs gleichnamigem Werk. Komplette im Studio im Breitbildformat Totalvision realisiert, findet die Geschichte um eine Pariser Wäscherin zu Zeiten Ludwig XV. einen nicht-Offenbach'schen Schluss, indem Lurette anstatt eines Herzogs einen Zimmermann zum Gemahl wählt. Regisseur Kolditz besetzte die Titelrolle mit Evelyn Cron, für die dies die erste Filmrolle war.

Format: 35mm, DVD